

## VEREINSSATZUNG des DELFINSTERN (e.V. i.Gr.)

### § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- 1) Der Verein führt den Namen  
DELFINSTERN e.V. – Fördergemeinschaft für Mensch und Natur
- 2) Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung führt er zu seinem Namen den Zusatz e.V.
- 3) Der Verein hat seinen Sitz in 22397 Hamburg, Tangstedter Weg 35a.
- 4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

### § 2 Zweck des Vereins

- 1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- 2) Zweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Bekanntmachung und Verbreitung des lernbegleitenden IDEAL-Delphinkonzepts (Integrated Dolphin Education And Learning – IDEAL) nach der von Dr. Horace Dobbs in Großbritannien entwickelten Methode, bei Erziehungs- und Gesundheitseinrichtungen. Der Verein setzt sich für die Aufklärungsarbeit ein, inwieweit Menschen von Delphinen profitieren können. Bücher, Lehrmaterial sowie simulierte Delphinbegegnungen ermöglichen den Zugang zur Stimulierung der Selbstheilungskräfte und zur psychischen Ausgeglichenheit. Die ausgleichende, harmonisierende Wirkung findet Einsatz in Kindergärten, Schulen, Reha-Einrichtungen, Praxen, Firmen und in privaten Haushalten. Die Allgemeinheit profitiert von der Arbeit des Vereins, indem bislang nur Wenigen bekanntes Wissen und Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit jeden Alters und unabhängig vom sozialen Umfeld verfügbar gemacht werden. Gleichzeitig unterstützt der Zweck den Schutz der Natur und der Ozeane als Lebensraum aller Lebewesen.
- 3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

- 4) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Arbeitsverträge mit Mitgliedern bleiben unberührt, soweit sie einem Drittvergleich standhalten.
- 5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 3 Erwerb der Mitgliedschaft

- 1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich an den Vorstand zu richten.
- 2) Mit dem Antrag erkennt der Bewerber für den Fall seiner Aufnahme die Satzung an. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
- 3) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand durch Beschluss.
- 4) Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Aufnahmebeschluss.

### § 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 1) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Ziele und Interessen des Vereins zu unterstützen sowie die Beschlüsse und Anordnungen der Vereinsorgane zu befolgen.
- 2) Die Mitglieder sind berechtigt, die Einrichtungen des Vereins zu benutzen und an den Veranstaltungen teilzunehmen. Sie haben in der Mitgliederversammlung gleiches Stimmrecht. Eine Übertragung des Stimmrechts ist nicht zulässig.

### § 5 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austrittserklärung, Ausschluss oder Streichung der Mitgliedschaft.

- 2) Der Austritt ist gegenüber dem Vorstand schriftlich zu erklären. Der Austritt ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zu jedem Kalenderjahresende zulässig. Zur Einhaltung der Frist ist rechtzeitiger Zugang der Austrittserklärung an ein Mitglied des Vorstands erforderlich.
- 3) Der Ausschluss aus dem Verein ist nur bei wichtigem Grund zulässig. Über den Ausschluss entscheidet auf Antrag des Vorstands die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder. Der Vorstand hat seinen Antrag dem auszuschließenden Mitglied mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen. Eine schriftlich eingehende Stellungnahme des Mitglieds ist in der über den Ausschluss entscheidenden Versammlung zu verlesen. Der Ausschluss des Mitglieds wird mit der Beschlussfassung wirksam. Der Ausschluss soll dem Mitglied, wenn es bei Beschlussfassung nicht anwesend war, durch den Vorstand unverzüglich schriftlich bekanntgemacht werden.
- 4) Die Streichung der Mitgliedschaft kann erfolgen, wenn das Mitglied mit zwei Beiträgen in Rückstand ist und den rückständigen Betrag auch nach schriftlicher Mahnung nicht innerhalb von drei Monaten von der Absendung der Mahnung an voll entrichtet. Die Mahnung muss mit eingeschriebenem Brief an die letzte dem Verein bekannte Anschrift des Mitglieds gerichtet sein. In der Mahnung muss auf die bevorstehende Streichung der Mitgliedschaft hingewiesen werden. Die Mahnung ist auch wirksam, wenn die Sendung als unzustellbar zurückkommt. Die Streichung erfolgt durch Beschluss des Vorstands, der dem betroffenen Mitglied nicht bekanntgemacht wird.

## § 6 Mitgliedsbeiträge

- 1) Es ist ein jährlicher Beitrag von EUR 60,- zu entrichten.
- 2) Seine Höhe bestimmt die Mitgliederversammlung.
- 3) Der Beitrag ist im Voraus zu zahlen und für das Eintrittsjahr voll zu entrichten.
- 4) Der Vorstand kann Beiträge stunden oder ganz oder teilweise erlassen.
- 5) Die Aufnahmegebühr beträgt einmalig EUR 30,-

## § 7 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind

- 1) der Vorstand,
- 2) die Mitgliederversammlung

## § 8 Vorstand

- 1) Der Vorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister.
- 2) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich in allen Vereinsangelegenheiten durch den einzelvertretungsberechtigten 1. Vorsitzenden oder den einzelvertretungsberechtigten Schatzmeister vertreten.
- 3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder gewählt. Wiederwahl ist möglich. Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Der Vorstand bleibt solange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt.
- 4) Das Amt eines Mitglieds des Vorstands endet mit seinem Ausscheiden aus dem Verein. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf seiner Amtsdauer aus, bestellt der Vorstand aus dem Kreis der Mitglieder ein Ersatzmitglied für den Rest der Amtszeit des ausgeschiedenen Mitglieds.
- 5) Verschiedene Vorstandsämter können nicht in einer Person vereinigt werden.
- 6) Die Vertretungsmacht des Vorstands ist mit Wirkung gegen Dritte in der Weise beschränkt, dass zum Erwerb oder Verkauf, zur Belastung und zu allen sonstigen Verfügungen über Grundstücke oder grundstücksgleiche Rechte sowie zur Aufnahme eines Kredits von mehr als EUR 5000.– (in Worten: fünftausend) die Zustimmung der Mitgliederversammlung erforderlich ist.
- 7) Der Vorstand trifft seine Entscheidungen mit einfacher Mehrheit.
- 8) Der Vorstand versieht seine Aufgaben in Übereinstimmung mit dieser Satzung und den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

## § 9 Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung ist einzuberufen,
  - a) wenn es das Interesse des Vereins erfordert,
  - b) mindestens einmal jährlich, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres,
  - c) bei Ausscheiden eines Mitglieds des Vorstands binnen drei Monaten,
  - d) wenn die Einberufung von einem Viertel aller Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt wird.
  
- 2) Der Vorstand hat der vorstehend unter Abs. 1 Buchstabe b zu berufenden Versammlung einen Jahresbericht und eine Jahresrechnung vorzulegen; die Versammlung hat über die Entlastung des Vorstands Beschluss zu fassen.
  
- 3) Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen einzuberufen. Die Frist beginnt mit der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Mitgliederanschrift. Die Einberufung der Versammlung muss den Gegenstand der Beschlussfassung bezeichnen. Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Der Versammlungsleiter hat sodann zu Beginn der Versammlung die Tagesordnung entsprechend zu ergänzen. Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Mitgliederversammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung.
  
- 4) Die Mitgliederversammlung beschließt insbesondere über:
  - a) die Genehmigung der Jahresrechnung
  - b) die Entlastung des Vorstands
  - c) die Wahl des Vorstands
  - d) Satzungsänderungen
  - e) die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
  - f) Anträge des Vorstands und der Mitglieder
  - g) die Auflösung des Vereins.
  
- 5) Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.
  
- 6) Zur Beschlussfassung über die Änderung der Satzung sowie über die Auflösung des Vereins ist die Anwesenheit von zwei Dritteln der Vereinsmitglieder erforderlich. Ist

die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so ist vor Ablauf von vier Wochen seit dem Versammlungstag eine weitere Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung einzuberufen. Die neue Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Einladung zu jener Versammlung muss einen Hinweis auf die erleichterte Beschlussfähigkeit enthalten.

- 7) Zu einem Beschluss über die Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder, zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist ebenfalls eine Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder erforderlich.
- 8) Zur Änderung des Zwecks des Vereins ist die Zustimmung aller auf einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung erschienenen Mitglieder des Vereins notwendig.
- 9) Es wird durch Handzeichen abgestimmt. Auf Antrag von mindestens fünf Anwesenden ist schriftlich und geheim abzustimmen. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
- 10) Über die in der Versammlung gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden der Versammlung und dem Protokollführer zu unterschreiben. Jedes Mitglied ist berechtigt, die Niederschrift einzusehen.

#### § 10 Auflösung des Vereins

Der Verein kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden.


Die Liquidation erfolgt durch den Vorstand.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für die Förderung der Erziehung und/oder öffentliche Gesundheitspflege.

Die vorstehende Satzung wurde in der Gründungsversammlung vom 12.11.2012 errichtet.


Namen und Unterschriften der Gründungsmitglieder:

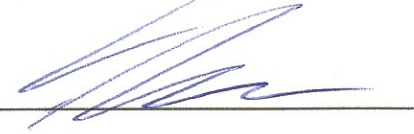
Uta Bublies - Clericus      U. Bublies - 

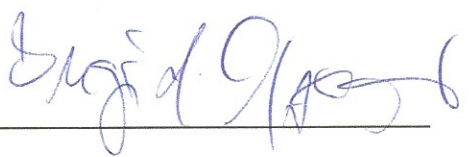
Elke Jrose      

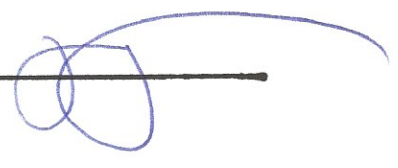
URSEL IDEN      Ursel Iden

Angela Henke      

Silke Matz      

Kerstin Mosner      

Magrid Oppmann      

~~Magrid Oppmann~~      

\_\_\_\_\_